

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-02-26

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion
Telefon: (0 3 85) 5 45 29 62

**Antrag
Drucksache Nr.**

01760/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Über den Planungssachstand für die Ortsumgehung Warsow an der B 321 berichten

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, beim zuständigen Straßenbauamt des Landes den aktuellen Sachstand und die weiteren Planungen und Zeitabläufe zur im Bundesverkehrswegeplan mit vordringlichem Bedarf ausgewiesenen Ortsumgehung Warsow an der B321 zu erfragen und zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu berichten.

Begründung

Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit der Hansestadt Hamburg für den motorisierten Verkehr über die A24 und die B321 verbunden. Sowohl für die vielen Schweriner Pendler aber auch für die Wirtschaft ist eine schnelle Erreichbarkeit zwischen beiden Städten sehr wichtig. Im Bundesverkehrswegeplan ist deshalb für die südlich von Pampow liegende Gemeinde Warsow eine Ortsumgehung mit vordringlichem Bedarf verankert worden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Christian Masch
Fraktionsvorsitzender